



Stadt Volkmarsen

B E S C H L U S S

aus der 5. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Volkmarsen
am Dienstag, 07.12.2021

öffentlicher Sitzungsteil

| | | |
|----|--|-------------|
| 6. | Antrag der SPD-Fraktion: Hochwasserschutzkonzept | VL-320/2021 |
|----|--|-------------|

Beschluss:

Schutz bei künftigen Starkregenereignissen / Hochwasserschutz

Der Magistrat möge der Stadtverordnetenversammlung gemäß BuA-Protokoll vom 02.11.2021 zum Ende des 1. Quartals 2022 eine Bilanz des Hochwassers vom Juli 2022 sowie die Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes vorlegen.

Dabei soll auf die Fragen des SPD-Antrages vom 20.10.2021 sowie die dazu ergangenen Ergänzungen der FWG eingegangen werden.

Auf folgende Aspekte soll eingegangen werden:

1. Einschätzungen zum Hochwasserereignis vom Juli 2021:

- Hätte die Überflutung durch besseres „Wassermanagement“ am Twistesee verhindert werden können?
- Wie hoch waren die geschätzten Schäden der Stadt Volkmarsen?
- Wie hoch waren die geschätzten Schäden an privatem Eigentum?
- Gab es eine Analyse über den Einsatz der Hilfskräfte (Feuerwehren, Bauhof, etc.)?

2. Aspekte eines zu erstellenden Schutzkonzeptes:

- Prüfung des Maßnahmenkataloges Diemel/Weser aus dem Jahr 2013 und Vorstellung der umgesetzten Maßnahmen
- Bericht zum Zustand der Alarmierungsmöglichkeiten für den Katastrophenfall (u.a. Sirenen) und ggf. Vorstellung eines entsprechenden Alarmierungskonzeptes.
- Stand der Entwicklung eines Hochwasserschutzkonzeptes in Abstimmung mit dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNuG)
- Vorstellung einer „Fließpfadkarte“, aus der eine „Starkregen-Gefahrenkarte“ für alle Stadtteile abgeleitet wird.

3. Aussagen zum Zustand von Gewässern und Abläufen:

- Zustand aller Gewässer, Regenabläufe, Gräben, etc. und Bewertung des Zustandes im Hinblick auf deren Schutzfunktion bei weiteren Hochwasser- und Starkregenschäden
- Ggf. entsprechende Verbesserungsmaßnahmen
- Darstellung von Maßnahmen, die dazu führen, dass die Wilpe schneller abfließen kann
- Bewertung der Möglichkeit zur Realisierung eines Mess-Pegels vor Kulte

Die Kosten werden über die Produkte 02.126.00 - Brandbekämpfung, Katastrophenschutz und Gefahrenabwehr (Aufwendungen) - sowie 13.552.00 - Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Gewässern und wasserbaulichen Anlagen (Investitionen) - gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Ja-Stimmen | 24 |
| Nein-Stimmen | - |
| Enthaltungen | 2 |